

Übernachtungsmöglichkeiten:

Jugendgästehaus Dresden – Maternistraße 22

Unterkunft in 2-Bettzimmern mit Waschbecken, Du/WC auf dem Gang

Kosten: Erwachsener pro Person/Nacht incl. Bettwäsche und Frühstück	DZ 21,00 €
	DZ als EZ, Zuschlag 10,- €

Homepage: www.dresden.jugendherberge.de

Gästehäuser der Nazarethschwestern in Goppeln

Kapazität: 25 Betten in 4 Gästehäusern mit je Einzel- u. Doppelzimmern mit WC/Du

Kosten: Erwachsene pro Person/Nacht mit Frühstück	EZ 39,50 €	DZ 34,50 €

Homepage: www.nazarethschwestern.de/pensionsbetrieb

Mutterhaus der Nazarethschwestern in Goppeln (nur für 8 Ordensschwestern)

Kosten: pro Person/Nacht m. Frühstück	EZ 28,00 €
--	------------

+ Verpflegung mittags und abends, vom 21.-23.9., Stadtführung, Bus-transport pauschal ca.€ 50,-

Der genaue Teilnehmerpreis liegt dann je nach Unterbringung zwischen € 92,- und € 129,- pro Person. +(Besichtigung der Einrichtung in Burgstädt, incl. Kaffee gegen eine kleine Spende)

Die Anreise ist selbst zu organisieren.

Jedem wird nach der verbindlichen Anmeldung und der Aufteilung der Zimmer der vorab zu überweisende Betrag mitgeteilt.

Informationen und Anmeldung bei: Institut für Salesianische Spiritualität (ISS), Don-Bosco-Str. 1, 83671 Benediktbeuern, Tel. 08857 / 88-224; E-mail: iss@donbosco.de

**„Selig, die um der Gerechtigkeit willen
verfolgt werden“ (Mt 5,10)**

Wallfahrt der SMDB nach Dresden

21. - 23. September 2012



Czeslaw Jozwiak



Franciszek Keszy



Edward Klinik



Edward Kazmierski



Jarogniew Wojciechowski

„In unserem Jahrhundert sind die Martyrer zurückgekehrt,
häufig unbekannt, gleichsam ‚unbekannte Soldaten‘ der großen Sache Gottes.
Soweit als möglich dürfen ihre Zeugnisse in der Kirche nicht verlorengehen.“
Papst Johannes Paul II.

Liebe Salesianische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitglieder der Don-Bosco-Familie, liebe Freunde Don Boscos,

in diesem Jahr jährt es sich zum 70. Mal, dass am 24. August 1942 am Münchener Platz in Dresden fünf junge Männer aus dem Salesianeroratorium in Posen Opfer der nationalsozialistischen Unrechtsherrschaft geworden sind. Ihrer engen Verbundenheit untereinander wegen werden sie meist „die Fünf“ genannt. Ihr einziges „Verbrechen“ bestand darin, dass sie sich nach der Besetzung ihrer Heimat und der folgenden Schließung des Oratoriums durch die Nazis weiter als Gruppe treffen wollten, um sich im Geist Don Boscos gegenseitig zu bestärken. Darum wurden sie verhaftet, verschleppt, zum Tode verurteilt und in der Dresdener Richtstätte hingerichtet. Die Abschiedsbriefe, die sie ihren Familien geschrieben haben, geben ein eindrucksvolles Zeugnis davon, dass sie als Glaubenszeugen in den Tod gegangen sind. Papst Johannes Paul II. sprach „die Fünf“ darum im Jahre 1999 selig. Wir dürfen sie mit dem Generalobern Don Pascual Chávez zu den „Früchten des Präventivsystems“ Don Boscos zählen.

Ihr 70. Todestag ist uns ein willkommener Anlass, um uns als pilgernde salesianische Familie zum Ort ihres Leidens und Sterbens und zu ihren Gräbern aufzumachen. Dort wollen wir ihre Geschichte und ihr Zeugnis kennen lernen. Und vor allem wollen wir ihre Fürsprache in den Anliegen der uns heute anvertrauten jungen Menschen, des Don-Bosco-Werkes, unserer Kirche und unserer Welt anrufen. Wir dürfen in diesen Tagen in der Dresdener Pfarrei St. Paulus zu Gast sein, die das Gedächtnis der Fünf in besonderer Weise pflegt.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich unserer Wallfahrt anschließen! Das mutige Glaubenszeugnis der Fünf möge uns in unserem Zeugnis für Christus heute bestärken.

Anja Leuwer SMDB
Provinzkoordinatorin
der Salesianischen Mitarbeiter

P. Reinhard Gesing SDB
Delegierter für die
Don-Bosco-Familie

Folgende Programmpunkte sind geplant

Freitag: 21.9.

- Möglichst bis spätestens 17.00 Uhr Anreise und Bezug der Quartiere
- 18.00 Uhr einfaches Abendessen (Pfarrheim St. Paulus)
- 19.30 Uhr „In den Tod gegangen wie heilige Menschen.“
Einführung in die Geschichte der fünf polnischen Märtyrer von Posen (P. Johannes Wielgoß SDB, Essen)
anschl. geselliges Beisammensein, Kennenlernen
- 22.00 Uhr Nachtgebet (Pfarrkirche St. Paulus)

Samstag: 22.9.

- 7.30 Uhr Frühstück im Quartier
- 9.00 Uhr Stationsweg: St. Paulus - Gedenkstätte am Münchener Platz
anschl. Zeit für Besuch der Gedenkstätte
- 11.00 Uhr Pontifikalamt zu Ehren der fünf Märtyrer mit Bischof Joachim Reinelt von Dresden (Pfarrkirche St. Paulus)
- 12.30 Uhr Mittagessen (Pfarrheim)
- 14.00 Uhr Abfahrt zum Katholischen Friedhof
Stationsweg auf dem Friedhof zur Begräbnisstätte der Märtyrer
- 15.30 Uhr Besuch Dresdens (mit Stadtführung)
- 18.30 Uhr Begegnungsabend im Pfarrheim St. Paulus
- 22.00 Uhr Nachtgebet (Pfarrkirche St. Paulus)

Sonntag: 23.9.

- 8.00 Uhr Frühstück (in Quartieren)
- 10.30 Uhr Festmesse mit Provinzial P. Josef Grüner SDB
- 12.00 Uhr Einfaches Mittagessen (St. Paulus, Pfarrheim), anschl. Abreise
- 14.00 Uhr Kaffee und Besichtigung des Don-Bosco-Jugendwerkes in Burgstädt (fakultativ)
- ca. 16.00 Uhr Heimreise

(Änderungen vorbehalten!)